

[28633] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hier selbst unter der Firma:

J. Brose

eine Buch- und Papierhandlung errichtet habe und meinen Bedarf, den ich bisher aus zweiter Hand bezog, direkt von den Herren Verlegern beziehen werde. Zu diesem Zwecke erbitte mir alle Ihre Rundschreiben, Antiquariats-Kataloge etc.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr Ed. Kummer die Güte gehabt zu übernehmen. Mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne

achtungsvoll

Rosenberg i/Westpr.

J. Brose.

[28567] Mit heutigem Tage übernahm ich die Buchdruckerei und Buchhandlung des Herrn Fr. Hohenstein hier selbst und führe dieselbe unter der Firma

**Fr. Hohenstein's
Buchdruckerei und Buchhandlung
(G. Fach)**

weiter.

Mansfeld (Stadt), 1. Juli 1892.

G. Fach.

**Die Herren Verleger von Zeitschriften
und Lieferungswerken**

[27581] bitten wir hierdurch die Kontinuationen der erloschenen Firma Theodor Hoppe-Dorpat auf uns zu übertragen, da uns von der Administration genannter Firma die Listen übergeben wurden.

Dorpat, Juli 1892.

E. J. Karow's Univ.-Buchhandlung.

**Zur Beachtung
für die Berliner Sortimentler!**

[28400]

Halte von jetzt ab ein komplettes Auslieferungslager meines Verlages bei Herrn K. J. Müller in Berlin.

Halle a/S., Juli 1892.

**J. Fricke's Verlag
(Nithack-Stahn & Richter).**

Verkaufsanträge.

[28297] Eine wissenschaftliche Zeitschrift, welche monatlich erscheinend, am 1. Oktbr. d. J. ihren V. Jahrgang beginnt, ist anderweitiger Unternehmungen halber mit Vorräten und einem festen Abonnentenstamme zu verkaufen.

Anfragen unter Ziffer N. Z. 614 hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

[28391] Eine alte solide, gut fundierte Buchhandlung m. Nebenzw. soll plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber verkauft werden.

Preis nach Uebereinkunft sehr billig. Nur einige Tausend Mark zur Uebernahme erforderlich. Angebote unter Br. L. 28391 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[28646] Ein Verlagsgeschäft in Berlin soll Umstände halber mit sehr geringer Anzahlung sofort verkauft werden. Jährlicher nachweisbarer Reinertrag über 20000 M. Anträge befördern Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin SW., Leipzigerstr. 48 unter Ziffer 984 G. B.

Schulbuch-Verkauf.

[28648]

Ein in 5. Auflage an vielen höheren Schulen eingeführtes, noch sehr verbreitungsfähiges, fast konkurrenzloses Schulbuch ist, anderer Unternehmungen wegen, einer größeren angesehenen Verlagshandlung, jedoch nur für einen angemessenen Preis zu verkaufen. Gef. nur ernsthafte Anfragen unter L. Z. 28648 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[28647] Eine Leihbibliothek, ca. 700-800 Bde., ist billigst zu verkaufen.

Angebote unter H. R. 28647 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[27053] Ein kapitalkräftiger, erfahrener Buchhändler sucht ein mittleres Sortiment in größerer Stadt mit Fremdenverkehr zu erwerben. Internationaler Badeort bevorzugt. Vermittler verboten. Gef. Angebote unter K. E. 100 an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[28348] Ein junger Buchhändler wünscht eine nachweislich rentable Buch- u. Kunsthandlung baldigst zu kaufen. Anzahlung bis 45 000 M. Gef. Ang. unter A. F. 28348 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Für angehende Verleger

[28215] ist eine seltene Gelegenheit geboten, sich mit verhältnismässig geringen Mitteln an einem internationalen Verlagsunternehmen zu beteiligen, das solid, lukrativ und konkurrenzfrei ist. Weiteres auf Anfragen, mit „Beteiligung 28215“ bezeichnet, durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[28687] Ein junger Verlagsbuchhändler, dem vorläufig 100 000 M zur Verfügung stehen, wünscht sich an einem soliden Verlagsgeschäft zu beteiligen. In absehbarer Zeit steht ihm grösseres Kapital zur Verfügung, so dass er auch ein grösseres Objekt zu erwerben in der Lage sein würde. Gef. Angebote erbeten unter L. K. 28687 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

[28619] Soeben erschienen:

Gut gemeint.

Gesammelte Novellen u. Erzählungen

von

Sophie Hoff.

kl. 8°. 294 Seiten.

Brosch. 1 M 20 J ord.; in Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

Bitte zu verlangen.

Prag, im Juli 1892.

Jakob B. Brandeis Verl.-Cto.

[27992] Soeben ist erschienen und durch mich zu beziehen:

Mittheilungen

über einige von der Firma

Siemens & Halske

auf der

**Frankfurter Ausstellung 1891
ausgestellte Gegenstände**

aus dem Gebiete der

Telegraphie, Telephonie

und des

elektrischen Eisenbahnsignalwesens

von

Dr. A. Tobler,

Professor am Polytechnikum in Zürich.

Mit 36 Figuren im Text und 1 Tafel.

Preis 1 M 50 J ord., 1 M 20 J netto.

Ich kann nur bar liefern und bitte, so zu verlangen.

Berlin, Juli 1892.

Julius Springer.

Sensationelle Novität!

[28232]

Soeben erscheint:

vierte unveränderte Auflage

von

Die Wahrheit

über

Bismarck.

Eine Studie

über die

Geschichte der Friedrichsruher Fronde.

Von

Fürchtegott Peinlich,

Registrator im Dienste der geschichtlichen Wahrheit.

58 S. gr. 8°.

50 J ord., a cond. 37 J;

fest 35 J u. 11/10, bar 32 J u. 11/10; bei 50 u. mehr Explrn. 27 J.

Wir bitten um thätige Verwendung für diese leichtverfügbare, zeitgemäße Broschüre.

Trier, 10. Juli 1892.

Paulinus-Druckerei.